Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 78 (2003)

Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Solidaritätsfonds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

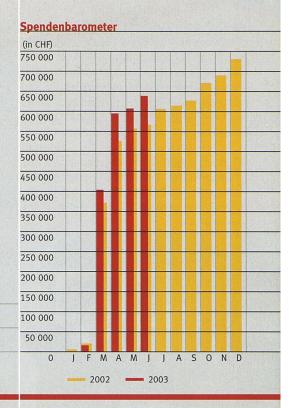
Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was sind die Kriterien für die Gewährung eines Darlehens aus dem Solidaritätsfonds?

Qualität messen

Ob ein Projekt vom Solidaritätsfonds des SVW unterstützt wird, hängt von verschiedenen Kriterien ab. Um eine einheitliche Prüfung zu gewährleisten, wurde eine Bewertungstabelle ausgearbeitet.



VON BALZ CHRISTEN ■ Im Rahmen des Prüfungsverfahrens werden Darlehensgesuche, die durch den Solidaritätsfonds unterstützt werden sollen, mit Hilfe der untenstehenden Bewertungstabelle nach verschiedenen qualitativen Kriterien beurteilt und mit Punkten bewertet. Daraus wird ein Profil erstellt, und es gilt: Je weiter rechts das entstandene Profil situiert ist, desto besser sind die Kriterien für ein Darlehen aus dem Solidaritätsfonds erfüllt.

Zur Illustration haben wir diese Bewertungstabelle mit dem Profil eines Projektes einer Genossenschaft in Zürich ergänzt, die eine kleine, an eine ihrer Siedlungen angrenzende Liegenschaft kaufen konnte. Diese Liegenschaft wurde bis anhin vor allem vom so genannten Milieu genutzt, was für das Quartier viele unangenehme Auswirkungen zur Folge hatte. Im Rahmen eines Quartieraufwertungsprojektes unterstützte die Stadt Zürich diesen Kauf mit einem grösseren, unver-

zinslichen Darlehen, ohne das es nicht möglich gewesen wäre, die übrigen Kaufinteressenten zu überbieten. Nach Abschluss der nun anstehenden Renovation werden verschiedene Familien in die grossen Wohnungen einziehen, und anstelle einer Bar wird dann im Erdgeschoss eine Bibliothek eingemietet sein.

Bei diesem Projekt standen nicht die ökologischen und architektonischen Qualitäten im Vordergrund und auch der Anspruch auf besondere Preisgünstigkeit, sowohl in Bezug auf die Investitionskosten als auch die späteren Mietzinse, musste zurückgestellt werden. Dafür weist das Projekt eine grosse soziale Qualität auf und dürfte auf der emotionalen Ebene sicher viele positive Reaktionen auslösen, die der Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus dienen und sich auch ganz besonders für die weitere Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Solidaritätsfonds des SVW eignen.

Kriterium	Bewertung nach Punkten									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Soziale Qualitäten										
2. Ökologische Qualitäten					_					
3. Preisgünstigkeit		<								
4. Städtebauliche/architektonische Qualität										
5. Eignung für PR und Fund Raising										
7. Sonstiger positiver emotionaler Gehalt										
8. Förderung der Baugenossenschaften									/	/

Weitere Informationen

Der Solidaritätsfonds ist eine Hilfsaktion der Genossenschaften, die auf Gegenseitigkeit beruht. Die Bau- und Wohngenossenschaften leisten freiwillige Einzahlungen und erhalten bei Bedarf ein zinsgünstiges Darlehen für Neubauten, Zukäufe von Liegenschaften sowie für Erneuerungen. Auskünfte über Darlehen erteilt:

Brigitte Dutli, SVW, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01 360 26 56 Zu Spenden:

Balz Christen, SVW, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01 360 26 55